



"Freie" Abstimmung an der Saar

"Der Völkerbund garantiert die Freiheit, die Aufrichtigkeit und Geheimhaltung der Wahl."

OBJEKTTYP	Presse
	Textfolie für die Titelseite von AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1935
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]

MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (goldfarben)
TRÄGERMATERIAL	Transparentpapier
MASSE	16,9 x 29 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Rohde, Alan, Erwähnte Person
BEMERKUNGEN	<p>AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935, S. 49</p> <p>Während der Vorbereitung der Saarabstimmung konnten die "Deutsche Front" der Anschlußbefürworter im Saargebiet sowie die reichsdeutsche Propaganda ungehindert für den Anschluß an das Reich werben, Wähler und Wählerinnen moralisch unter Druck setzen und einschüchtern. Die "Deutsche Front" ließ Stimmberechtigte durch "Blockwarte" kontrollieren; ihre Mitglieder drangen auch in die Saarpolizei ein. Antifaschisten wurden verhaftet, verleumdet, ihre Zeitungen beschlagnahmt; führende Köpfe des Kampfes für den Status quo, wie der Sozialdemokrat Max Braun, der Kommunist Fritz Pfordt und der Pfarrer Hugo Dörr, erhielten Morddrohungen. In der Nacht nach der Abstimmung besetzte die Polizei die Redaktionsräume der KPD-Zeitungen.</p>
SCHLAGWORTE	<p>Weltkrieg, 1.</p> <p>Militarismus</p> <p>Saarland</p> <p>Nationalsozialismus</p> <p>Wahl</p>
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"
INV.-NR.	JH 5887
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/3024276